Tempelberg nach Schießerei auch für Nichtmuslime wieder offen

18. Juli 2017

Jerusalem (KNA) Drei Tage nach einem tödlichen Angriff auf israelische Polizisten ist der Tempelberg in der Jerusalemer Altstadt seit Montagmorgen auch für nichtmuslimische Besucher wieder geöffnet.

Für die Heilige Stätte und die Jerusalemer Altstadt gelten weiterhin erhöhte Sicherheitsmaßnahmen, wie die israelische Polizei am Montag mitteilte. Bereits am Sonntag hatte die Polizei zwei der neun Zugänge zu dem seit Freitagmorgen geschlossenen Tempelberg für muslimische Bewohner Jerusalems geöffnet. Die islamische Wakf-Behörde rief jedoch die Gläubigen auf, dem Tempelberg fern zu bleiben und damit gegen die neuen israelischen Sicherheitsmaßnahmen wie die Metalldetektoren an den Zugängen zu protestieren.

Diese verstießen gegen den geltenden Status quo. Laut israelischen Medien war es am Sonntag an einem der Zugänge zu gewalttätigen Zusammenstößen zwischen Palästinensern und Sicherheitskräften gekommen. Eine Person wurde festgenommen, vier Personen wurden verletzt. Drei arabisch-israelische Angreifer hatten am Freitagmorgen zwei israelische Polizisten am Tempelberg erschossen und einen weiteren verletzt. Erstmals seit Jahrzehnten hatte Israel daraufhin die muslimischen Freitagsgebete auf dem Tempelberg untersagt.

(KNA – rkrlr-89-00020)

Stand: 13. November 2026